

an die akkreditierten Medien

Baar, 12. Januar 2015 MH

Baar ist und bleibt Energiestadt

Alle vier Jahre wird das Engagement von Energiestädten überprüft. In Baar hat sich wiederum gezeigt, dass in der Gemeinde sehr viele Massnahmen umgesetzt werden.

Seit der letzten Rezertifizierung der Energiestadt Baar im Jahr 2010 wurden wieder diverse Massnahmen im Energiebereich umgesetzt. Ein wichtiges Projekt war die Erarbeitung und Genehmigung des neuen Energieleitbildes mit messbaren Zielen zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Mobilität. Es liefert die Grundlage für die zukünftigen Aktivitäten.

In den letzten vier Jahren wurde auch die Bevölkerung an verschiedenen Veranstaltungen zu den Themen Solarenergie, energetische Modernisierung von Gebäuden, Wassersparen und Elektromobilität informiert. Die Gemeinde selber übernimmt in diesen Bereichen ihre Vorbildfunktion. Weitere gemeindliche Liegenschaften wurden energetisch saniert und Heizungen auf erneuerbare Energien umgestellt. In Zusammenarbeit mit lokalen Energieversorgern konnten zwei Solarstromanlagen auf Schulhausdächern in Betrieb genommen werden. Die gemeindeeigene Solarstromanlage auf dem Werkhof im Jöchler wird im Frühling ihren Betrieb aufnehmen. Aufgrund des Mobilitätsmanagements in der Verwaltung stehen den Verwaltungsangestellten zwei Elektrovelos zur Verfügung, welche für Dienstfahrten rege genutzt werden.

Das Ziel aus dem Energieleitbild, den Energieverbrauch des Verkehrs zu vermindern, wird in den nächsten Jahren mit verschiedenen Massnahmen angestrebt.

Bei der Rezertifizierung als Energiestadt wurde im Jahr 2014 anhand eines Massnahmenkataloges überprüft, inwieweit eine Gemeinde ihren energiepolitischen Handlungsspielraum ausnützt. Ab 50 Prozent wird das Label Energiestadt erteilt. Dass Baar nun 73 Prozent erreicht hat zeigt, dass die Ziele der Energiestadt breit abgestützt sind.

Für weitere Fragen steht Ihnen Paul Langenegger, Abteilungsvorsteher Planung / Bau, Tel. 041 769 04 00, gerne zur Verfügung.